

2/11.64

## B E K A N N T M A C H U N G

an alle Kollegsschüler aller Abteilungen

Vier Schüler einer Abteilung haben eine restaurierte Supraporte (= Ölbild in einer Stuckeinfassung) überklebt und dadurch schwer beschädigt.

Zur Wiederherstellung mußte der Restaurator aus der Nähe von München hierher kommen. Für ein paar Arbeitsstunden mußte zu Recht der ausgefallene Arbeitslohn für zwei Tage in Rechnung gesetzt werden, dazu noch die Fahrt; Übernachtungs- und Verpflegungskosten übernahm das Kolleg.

Die Rechnung betrug

420.-- DM

Es entfällt also auf jeden Beteiligten der Betrag von 105.-- DM, der zum Teil für das nächste Halbjahr vom Taschengeld bestritten werden muß. Außerdem wurde ein Rektoratsverweis ausgesprochen.

Hoffentlich stellt dieser Vorfall für alle eine ernste Mahnung dar, das Kollegseigentum nicht mutwillig zu beschädigen.

P. Fickler